

Jahresbericht 2017 – Patenschaften

Das Jahr 2017 ist wie im Flug vergangen und es hat sich viel Positives getan beim Patenschaftsprojekt von Nurturing Uganda. In diesem Bericht möchten wir einen kurzen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und Ereignisse in Bezug auf unsere Patenschaften im Jahr 2017 geben.

Die Zahl der Patenkinder, denen durch eine Patenschaft in Österreich ein Schulbesuch ermöglicht werden konnte, hat sich im Jahr 2017 bereits auf momentan 113 Kinder erhöht. Unsere Sozialarbeiterin, Julianna, hat die Schulgebühren für alle Kinder an den jeweiligen Schulen persönlich bezahlt, und darüber hinaus auch viele Schulen unter dem Jahr besucht, um sich über die Schulleistung der Kinder zu informieren.

Außerdem wurden ca. 20 Familien unserer Patenkinder von unserer Sozialarbeiterin Julianna zu Hause besucht (siehe Foto), um einen Einblick in die familiäre und häusliche Situation der Kinder zu bekommen, damit wir unsere Unterstützung bestmöglich an die Bedürfnisse der Familie anpassen können.



Es fanden mehrere durch Nurturing Uganda organisierte „Parents Meeting“ statt, an dem die Eltern unserer Patenkinder teilnehmen und sich austauschen konnten. Auch unserer alljährliche – und bereits legendäre ☺ - „Children’s Party“ fand im Sommer wieder statt, bei der all unsere Patenkinder und deren Familien zu einem Fest eingeladen wurden, an dem sie Briefe und kleine Geschenke ihrer Paten erhielten.



Die Zeugnisse all unserer Patenkinder wurden durch unserer Sozialarbeiterin Julianna eingescannt, an uns Mitarbeiterinnen in Österreich geschickt und wir konnten diese dann an die jeweiligen PatInnen weiterleiten. Zusätzlich wurden vom Großteil der Patenkinder auch Weihnachtsbriefe verfasst, welche wir ebenfalls an die PatInnen weiterleiteten. Die Kinder, die im Schuljahr 2017 zu den Klassenbesten in ihren jeweiligen Schulen gehörten, haben von uns ein kleines Geschenk bekommen (siehe Foto).

Außerdem hat dieses Jahr zum ersten Mal ein „Girls Training“ (siehe Foto) stattgefunden – ein Training, welches von Nurturing Uganda organisiert wurde, und nur auf Mädchen spezialisiert war.



Darüber hinaus haben in diesem Jahr einige Kinder ihre Schul- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen: Kyakuweire Mable, Gulere Elvis, Nakyeune Peace und Ilwangu Rosemary. Unsere Sozialarbeiterin Julianna war natürlich vor Ort bei der Graduierungszeremonie – wir gratulieren ganz herzlich!



Es besteht wie immer für unsere PatInnen die Möglichkeit, jederzeit unter dem Jahr (oder im Sommer zu unserer Childrens Party), Briefe an ihre Patenkinder zu schicken, welche wir dann gerne nach Uganda weiterleiten oder bei unserem Besuch mitnehmen. Viele unserer PatInnen haben diese Möglichkeit genutzt - die Kinder freuen sich immer unglaublich über Post (siehe Foto)!



Die wichtigsten positiven Entwicklungen aus dem Jahr 2017 auf einen Blick:

- Die Gesamtanzahl unserer Patenkinder hat sich auf 113 Kinder erhöht
- Die Zeugnisse aller Patenkinder wurden durch unsere Sozialarbeiterin Julianna eingesammelt und an die jeweiligen PatInnen versendet
- Die Schulleistungen der Kinder sind größtenteils sehr zufriedenstellend
- Ein „Girls Training“, das speziell auf unsere weiblichen Patenkinder ausgerichtet war, wurde organisiert
- Etwa 20 Hausbesuche von Familien unserer Patenkinder wurden durchgeführt
- Ein „Parents Meeting“ für die Eltern unserer Patenkinder wurde organisiert
- Unsere alljährliche „Childrens Party hat“ auch diesen Sommer wieder mit vollem Erfolg stattgefunden
- Zwei Patenkinder haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen: Kyakuweire Mable (Catering) und Gulere Elvis (Ziegelbau)
- Aderesi Miriam hat die Vorschule erfolgreich abgeschlossen und konnte nun erfolgreich in die Volksschule aufsteigen
- Zwei Patenkinder (Achieng Susan und Namulondo Jamila) haben mit der Ausbildung zu Schneiderin begonnen
- Zwei Patenkinder (Nakyeyune Peace und Ilwangu Rosemary) haben erfolgreich ihre berufspraktische Ausbildung abgeschlossen
- Drei Patenkinder (Furaha John Bosco, Katusabe Caleb, Basaliirwa Ambrose) haben auf Universitäten oder „Institutes of Higher Learning“ begonnen